

Geht an

Betroffene und interessierte Fachkreise

(wird verteilt durch die die Mitglieder der Entwicklungskommission RLP OT HF, s. Anhang)

Bern, den 3. Februar 2012

Mitteilung der Entwicklungskommission RLP Operationstechnik HF

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Zwischenzeit haben die ersten diplomierten Fachfrauen / Fachmänner für Operationstechnik HF die Ausbildung gemäss dem neuen Rahmenlehrplan (RLP) abgeschlossen und sind in den Arbeitsmarkt eingestiegen. Die für die Überprüfung und Aktualisierung des RLP für den Bildungsgang Operationstechnik HF zuständige Entwicklungskommission hat an ihrer Sitzung vom 10. Januar 2012 erste Erfahrungen der Praxis mit den AbsolventInnen zur Kenntnis genommen und ausgehend davon ausführlich über die Organisation der Praktika im Verlauf der Ausbildung diskutiert.

Die aktuelle Formulierung im RLP Kapitel 5.4 „Lernbereiche“ lässt es grundsätzlich zu, dass während der gesamten Ausbildung kein Praktikum in Viszeralchirurgie absolviert wird:

Im Lernbereich berufliche Praxis sind die Praktika so zu organisieren, dass in jeder der drei Gruppen mindestens in einem Fachgebiet ein Praktikum absolviert wird:

Gruppe 1: Fachgebiete Viszeralchirurgie, Gefässchirurgie, Gynäkologie, Urologie

Gruppe 2: Fachgebiete Traumatologie, Orthopädie

Gruppe 3: Fachgebiet Spezialchirurgie (Herzchirurgie, Thoraxchirurgie, ORL, Neurochirurgie, Ophthalmologie, plastische Chirurgie, Kinderchirurgie und weitere).

Die Mitglieder der Entwicklungskommission sind der Meinung, dass Viszeralchirurgie und Traumatologie Teil der praktischen Grundausbildung sein sollten, damit sich der Interpretationsspielraum der oben genannten Formulierung nicht negativ auf die Qualität der Ausbildung auswirkt.

Freundliche Grüsse



Anne Sophie Bétrisey
Präsidentin der Entwicklungskommission RLP OT HF

Anhang – Mitglieder der Entwicklungskommission RLP OT HF

Bähler Franziska, Fachfrau Operationstechnik Kantonsspital St. Gallen; Vertreterin SBV TOA

Besnard Séverine, adjointe cheffe bloc opératoire / responsable formation Hôpital Riviera Vevey;
Vertreterin H+

Bétrisey Anne- Sophie, leitende Fachfrau Operationstechnik Stadtspital Waid; Vertreterin SBV TOA

Bizzarro Josefa, Insegnante per la formazione dei Tecnici di Sala Operatoria SSS medico-tecnica
Lugano; Vertreterin BGS

Haller Denise, Leiterin Pflege OP Kantonsspital Winterthur; Vertreterin KOGS

Knecht Monika, Bildungsverantwortliche OP-Bereich Universitätsspital Zürich; Vertreterin GDK

Merz Marlise, Berufsschullehrerin Fachbereich Operationstechnik HF Gesundheit u. Soziales Aarau;
Vertreterin BGS

Schewiller Andreas, stv. Chefarzt Viszeralchirurgie Chirurgische Klinik Luzerner Kantonsspital;
Vertreter FMCH